

08:30 Registrierung & Anmeldung

Eröffnung der Fachtagung

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, TSB

09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen (TSB)
Heinz Ullrich Brosziewski, Vizepräsident B.KWK
Grußwort der Hochschulleitung der TH Bingen

09:20 Die Kraft-Wärme-Kopplung als Partner der Energiewende

Dieter Wolf
Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

Politik & Strategien

09:50 Aktuelle rechtliche und politische Rahmenbedingungen für KWK

(KWKG 2016, EEG 2017, Klimaschutzplan 2050, Grünbuch Energieeffizienz und Impulspapier Strom 2030)
Wulf Binde, B.KWK

10:20 Kaffeepause

10:50 BHKW im KWKG 2016: Beispiele

Heinz Ullrich Brosziewski, Vizepräsident B.KWK

Energiewirtschaftliche Potenziale in der Theorie und Umsetzung in der Praxis

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen (TSB)
Marcel Kraft, Clean Energy Sourcing AG

12:00 Mittagspause

Märkte & Technik

Moderation: Thorsten Henkes, Energieagentur RLP

13:00 Das autarke Diesel-BHKW und PV-Anlage im Waldkrankenhaus Bonn

Frank Eichler, Johanniter GmbH Waldkrankenhaus

Erste Erkenntnisse aus der Kombination von KWK, PV und Batteriespeicher

Roland Grundmann, ABO Wind AG

Mieterstrommodell im Quartier

Matthias Freund, EDG mbH

14:30 Kaffeepause

Impulse - Praxisberichte zur Umsetzung

Moderation: Wulf Binde, B.KWK

Die Impulsvorträge zu aktuellen Umsetzungsbeispielen zeigen auf:

- Welche Aufgabe war in dem Anwendungsfall zu lösen?
- Was sind die besonderen Vorteile der ausgewählten Technik?
- Worin liegt der Nutzen für den Kunden?

Vorgestellt werden Anwendungen mit Brennstoffzelle, Mikrogasturbine, Abwärmenutzung sowie mit einer Kombination aus KWK und Wärmepumpe.

15:00 Maximale Stromautarkie im Einfamilienhaus mit KWK, PV-Strom und optionalem Stromspeicher

Andreas Probst, Viessmann Deutschland GmbH

Der Dachs InnoGen, kalte Verbrennung für warme Räume

Holger C. Schmidt, H.C.S. Industrie- und Handelsservice

Mikrogasturbine

Dr. Matthias Betsch, EWW Energie- und Wasserversorgung GmbH

Heißwasserkaskade mit Brennwertnutzung - maßgeschneiderte BHKW-Lösung zur industriellen Prozeßwärmeversorgung

Joachim Voigt, SOKRATHERM GmbH

Kombination von BHKW und Wärmepumpe (angefragt)

Diskussionsrunde

16:20 Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

Prof. Dr. Ralf Simon, TSB

Fax-Anmeldung: 06721 - 98 424 29
Online-Formular unter www.tsb-energie.de

Anmeldeschluss: Montag, den 28.11.2016

Ja, ich nehme an der **10. KWK-Impulstagung** am Donnerstag, den 01.12.2016 an der TH Bingen teil. **Die Teilnahmegebühr beträgt 95,00 € zzgl. 19 % MwSt.** und beinhaltet die Tagesverpflegung sowie die Möglichkeit des Downloads der Referentenvorträge.

Ermäßigter Tarif für Studenten der TH Bingen: 20,00 € zzgl. MwSt.

Bitte melden Sie jede Person einzeln an:
BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Titel, Vorname, Nachname

Firma, Institution

Straße

PLZ, Ort

E-Mail (zur Bestätigung erforderlich)

Telefonnummer

Abweichende Rechnungsadresse oder Bestellnummer:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl). Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen - auch bei Krankheit - wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Programmänderungen vorbehalten)



Die Kraft-Wärme-Kopplung als Partner der Energiewende

Mit dem weiteren Ausbau der regenerativen Stromerzeugung, insbesondere aus Wind- und Sonnenenergie, gewinnt die sektorenübergreifende Betrachtung unseres Energieversorgungssystems zunehmend an Bedeutung. Hocheffiziente KWK-Anlagen stellen bereits heute eine wichtige Verknüpfung von Strom-, Wärme- und Gasversorgung dar, die eine effiziente Einbindung eines zunehmenden Anteils an fluktuierender Stromerzeugung aus Windenergie und Sonne in sichere Versor-

gungsstrukturen volkswirtschaftlich vorteilhaft unterstützt. Die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende in Rheinland-Pfalz wie auch im Bundesgebiet wird insbesondere durch den Ausbau der fluktuierenden Stromerzeugung aus Windkraft und Photovoltaik getragen. Mit einem Anteil von ca. 70 % an der regenerativen Stromerzeugung sowie von ca. 92 % an der regenerativen Stromerzeugungsleistung bilden die Windenergie und die Photovoltaik die wesentlichen Säulen unseres regenerativen Kraftwerkparks in Rheinland-Pfalz. Neben dem Lastmanagement, insbesondere in Industrie und Gewerbe und den vielfältig vorhandenen Energiespeichermöglichkeiten stellt die flexible Bioenergie eine wichtige Option für die sichere Integration von Strom aus Windenergie und Photovoltaik in effiziente Energieversorgungsstrukturen dar.

Mit einem Gesamtwirkungsgrad von über 80 % können KWK-Technologien in einem zukünftigen Energieversorgungssystem hocheffizient und flexibel mit regenerativ erzeugten Brennstoffen als Energiespeicher die Stromversorgungssicherheit gewährleisten, wenn der Strombedarf die jeweilige fluktuierende Stromerzeugung übersteigt.

Als zuschaltbare Lasten tragen KWK-Anlagen mit Wärmenetzen und Wärmespeichern zukünftig verstärkt dazu bei, dass regenerative Stromerzeugung nicht abgeregelt werden muss, EE-Strom sinnvoll in der Region genutzt werden kann und konventionelle Brennstoffe ersetzt werden.

KWK-Anlagen leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erreichen unserer nationalen und internationalen Klimaschutzziele sowie für die dazu notwendige Dekarbonisierung unserer Energieversorgung.

Nach einer Monate andauernden Phase der Unsicherheit für neue Investitionen in KWK-Anlagen, Wärme- und Kältenetze sowie Wärme- und Kältespeicher gilt es, im Rahmen der jetzt anstehenden erneuten Novellierung des KWK-Gesetzes wieder günstige Bedingungen für den weiteren Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung zu schaffen.

Ich lade alle Teilnehmer der 10. KWK-Impulstagung Rheinland-Pfalz ein, sich über den aktuellen Entwicklungsstand und die zahlreichen Einsatzfelder der verschiedenen KWK-Technologien zu informieren. Nutzen Sie die Veranstaltung als Kommunikationsplattform für eine intensive Diskussion zur notwendigen weiteren Ausgestaltung der energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen, um den weiteren Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung in unserem Land voran zu bringen.

Ulrike Höfken

Staatsministerin Ulrike Höfken

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

Sponsor der Tagung:



Tagungsort

Technische Hochschule Bingen
Gebäude 5, Berlinstraße 109, 55411 Bingen

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter www.th-bingen.de



Tagungsleitung

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

Veranstalter & Organisation

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB)

Berlinstr. 107a, 55411 Bingen
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Christine Thönnies
Tel.: 06721-98424-272
Fax: 06721-98424-29
E-Mail: thoennes@tsb-energie.de

Gebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt **95 Euro zzgl. MwSt.** und beinhaltet die Vorträge, die Tagungsunterlagen sowie die Tagesverpflegung.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Transferstelle Bingen (TSB) und des B.KWK - Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.v.

Kraft-Wärme-Kopplung

**EFFIZIENT, FLEXIBEL,
WIRTSCHAFTLICH**

10. KWK-Impulstagung

am
Donnerstag, den 01. Dezember 2016

an der
Technischen Hochschule Bingen

Partner der Tagung:



Mit freundlicher Unterstützung:

In Kooperation mit:

